

KIRCHTURMBLICK

== Gemeinde leben und voneinander wissen ==



Gemeindebrief für die Region Nordost

— Pfarrbereich Angern

— Pfarrbereich Colbitz

— Pfarrbereich Wolmirstedt

Ausgabe März / April / Mai 2026

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de



In der wunderschöne Dorfkirche in Gersdorf wird zur Zeit noch gebaut.

Foto: Rainer Schmidt

Region

Angern

Colbitz

Wolmirstedt

Internet: www.kirchturmblick.de

Gedanken zur Jahreslosung:

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“

Offenbarung 21,5.

Dieser Text aus dem biblischen Buch der Offenbarung soll uns in diesem Jahr begleiten.

Ich finde ihn durchaus herausfordernd und polarisierend. Einige Gedanken dazu:

Etwas „neu“ werden kann es nur, wenn das Alte bekannt ist, wenn es bewertet ist und man die Notwendigkeit einer Änderung sehen kann. Wenn wir zufrieden sind, so wie es gerade ist, dann brauchen wir nichts Neues, keine Veränderung. Da kann doch alles so bleiben. Gewohntes bringt Sicherheit. Veränderungen sind oft schmerzhaft oder können Angst erzeugen. Doch ohne Veränderungen kommen wir nicht durchs Leben. Weder persönlich noch in unseren Gemeinden.

Und hier können wir die hoffnungsvolle, versöhnliche Komponente der Jahreslosung entdecken.

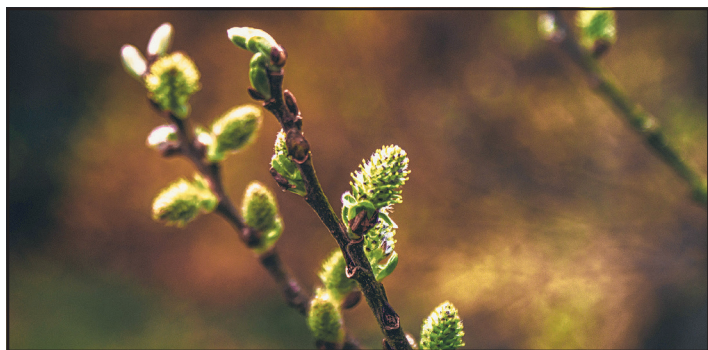


Foto: Mitch Hodge (unsplash.com)

Nicht „wir machen alles neu“ sondern Gott spricht diese Worte, nicht als ferne Autorität sondern als derjenige, der Geschichte schreibt und Verheißungen erfüllt.

Sein Handeln ist nicht von menschlichen Bedingungen und Strukturen abhängig, sondern entspringt seiner Treue und Liebe. Wir sind nicht auf uns allein gestellt. Wir können uns auf Gottes verändernde Kraft erlassen. Das entlastet uns und kann uns beflügeln zu mutigem Handeln. Wir müssen nicht passiv warten, sondern können mit dieser Jahreslosung im Rücken anfangen, neue Wege zu gehen. Wir können Gottes Handeln suchen und uns von ihm verändern lassen. Nicht alles muss sofort perfekt sein. Gott wirkt ebenso im Unfertigen. Erneuerung braucht Zeit – wie ein Same, der aufgeht und wächst in seinem Tempo.



Foto: Chetan Kolte (unsplash.com)

Einfach und unbeschwert sind solche Prozesse sicherlich nicht, aber so wie jetzt im Frühling, die Sonne alles Wachstum ermöglicht und begleitet, so können wir getrost Neues wagen, Gott ist dabei.

Bleiben Sie gesegnet.

Benjamin Otto

Dienstag, 7. Juli 2026, Abfahrt: 12:00 Uhr,

Preis: 35,00 €

Dienstag, 18. August 2026, Abfahrt: 12:00 Uhr,

Preis: 35,00 €

Überraschungs-Kaffeefahrt



Anmeldungen ab 10. 03. unter:

regionalbuero.nord-ost.wolmirstedt@ekmd.de
oder Tel.: 03 92 01 / 2 14 42,

<https://t1p.de/Kaffeefahrt-Juli2026>

<https://t1p.de/Kaffeefahrt-August2026>

oder QR-Code scannen.

7. Juli 2026



18. August 2026



Termine für März bis Mai 2026



Wenn ihr Interesse habt und noch nicht angemeldet seid, schreibt mir doch bitte eine kurze E-Mail mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Adresse, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Telefon-Nr. und WhatsApp-Handy, E-Mail.

Kindersommerfahrt Hertesburg / Prerow vom 4. bis 11. Juli 2026 für Kinder von 8 bis 12 Jahre

Wir werden zu Gast sein im Haupthaus der Herberge an der Hertesburg im Ostseebad Prerow, Link: (<https://www.herberge-prerow.de/portal/php/?ID=1471>).

Die spannenden Angebote des Hauses und Geländes werden wir nutzen, in die Geschichte der Seeräuber eintauchen und viel Zeit am Strand der Ostsee verbringen. Dazu gestalten wir mit unserem Team ein abwechslungsreiches Programm mit Singen, Spielen, Basteln, Baden, Morgen- und Abendstationen, Tagesausflug ...

Die Fahrt wird mit einem Reisebusunternehmen organisiert. Wir selber haben einen Kleinbus dabei für notwendige organisatorische Bedarfe vor Ort.

Weitere Fragen für eine verbindliche Anmeldung können per Mail oder telefonisch über die angegebene

Kontaktmöglichkeit (siehe auf dieser Seite unten) geklärt werden.

Das Team besteht aus: Bianka Kloss und Karl-Michael Schmidt sowie weiteren Jugendteamern.

Teilnehmerbeitrag: 250,00 € für Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung und Programm. Aus finanziellen Gründen sollte die Teilnahme nicht scheitern. Bitte sprechen Sie uns an.

Eure Anmeldung bitte bis **31. März 2026** mit folgenden Angaben (Name, Vorname, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Mobiltelefon, E-Mail und Essbesonderheiten, Datum und Unterschrift) an Karl-Michael Schmidt (karl-michael.schmidt@ekmd.de) senden!

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss ein Elternteil unterschreiben.

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung 1. bis 8. August 2026 für Jugendliche ab 13 Jahre in Paslek / Danzig

Die deutsch-polnische Jugendbegegnung ist ein Projekt im Rahmen der Partnerschaft der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der polnischen orthodoxen Kirche.

Die Tage werden gerahmt durch eine Morgen- bzw. Abendandacht. Die Mahlzeiten, die wir vor Ort einnehmen, bereiten wir in gemischten Teams vor, um etwas für die Sprache des anderen zu tun. Dazu wird täglich Raum sein für sportliche Aktivitäten wie Volleyball, Schwimmen ... und gemeinsames gestalten der Freizeit.

Mögliches Programm:

- ☞ Sa., 01.08.2026: Fahrt nach Polen, Start wird um 6:00 Uhr von hier aus sein. Nach Ankunft, gemeinsame Eröffnung der Begegnung, Abendessen
- ☞ So., 02.08.2026: Kennenlernen der Jugendlichen untereinander, Vorstellung des Programms des Jugendaustauschs, Teilnahme an einem orthodoxen Gottesdienst
- ☞ Mo., 03.08.2026: Unternehmung in die Umgebung
- ☞ Di., 04.08.2026: Unternehmung in die Umgebung
- ☞ Mi., 05.08.2026: Unternehmung in die Umgebung
- ☞ Do., 06.08.2026: Unternehmung in die Umgebung
- ☞ Fr., 07.08.2026: Unternehmung in die Umgebung

Mögliche Unternehmungen:

- Ausflug zur Marienburg, dem Stammsitz des deutschen Ordens
- Ausflug nach Danzig – alte Hansestadt
- Ausflug auf die frische Nehrung – einer Landzunge an der Ostsee
- Spurensuche an den Orten in der Geschichte Polens, Preußens, Deutschlands

☞ Sa., 08.08.2026: Gemeinsames Frühstück, Feedback und Verabschiedung, Rückfahrt der Jugendlichen aus Deutschland, vermutlich werden wir am späten Abend zwischen 20 und 22 Uhr zurück sein.

Teilnehmerbeitrag ca. 300,00 € für Fahrt + Programm. Deine/Eure **Anmeldung** bitte bis **31. Mai 2026** mit folgenden Angaben (Name, Vorname, Postleitzahl, Ort, Geburtsdatum, Mobiltelefon, E-Mail und Essbesonderheiten, Datum und Unterschrift) an Karl-Michael Schmidt (karl-michael.schmidt@ekmd.de) bzw. Désirée Werner (desiree.werner@ekmd.de) senden! Bei Teilnehmern unter 18 Jahren muss ein Elternteil unterschreiben.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung. Weitere Informationen zur Fahrt folgen Ende Juni 2026 vor Beginn der Sommerferien.

Kirchenkreisweite Konfi-WG an der Ostsee

In wenigen Tagen geht es los. Aus den verschiedenen Regionen unseres Kirchenkreises steigen Jugendliche in die Reisebusse, begleitet von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen geht es Richtung Norden. Am Nachmittag ist unser Reiseziel erreicht, die ehemalige DDR-Marineschule direkt am Greifswalder Bodden in der malerischen Ortschaft Greifswald/Wiek, wird uns die nächsten fünf Tage ein Zuhause sein. In jedem Jahr lädt die Evangelische Jugend zur KONFI-WG ein.



Foto: privat

Die Konfi's unseres Kirchenkreises der siebenten und achten Klasse erleben fünf Tage an der Ostsee mit spannenden Themen, aktueller Musik einer Jugendband, WG-Gruppenaktionen zum Hören und Reden, kreativen Workshops und Ausflügen.

Drei Themen wechseln sich jährlich ab. In diesem Jahr ist das Fernrohr das Symbolbild der KONFI-WG. Es geht um „Zukunft“. Die Jugendlichen können sich über Fragen zur persönlichen Lebensgestaltung, über Träume und Ziele, über den Umgang mit Unsicherheiten, das Leben in der Digitalen Welt, über Technologien und gesellschaftlichen Wandel sowie über ihre Umwelt und die Verantwortung die wir Menschen haben, austauschen. Über allen steht die hoffnungsmachende Aussage Gottes, der versprochen hat uns zu begleiten, in Gegenwart und Zukunft.

Besondere Höhepunkte sind Spiel- und Spaß-Aktionen, ein Ausflugstag mit Schwimmbad oder eine Fahrradtour nach Greifswald in den historischen Ortskern.

Gestaltet wird die Konfi-WG von einem Team ehrenamtlicher Jugendmitarbeiter:innen meistens ehemalige Konfis. Diese haben selbst die KONFI-WG als Teilnehmende erlebt und bringen jetzt ihre Gedanken ihre Ideen ihre Energie in die laufende KONFI-WG ein. Eine interessante Begegnung ermöglicht der Austausch mit Konfis aus der deutschen evangelischen Gemeinde in Den Haag/Niederlande, die mit einigen Konfis anreisen werden. Musikalisch werden die Konfis von einer Jugendband begleitet, die von Samuel Neubert, unserem Student, als Popkantor geleitet wird. *Benjamin Otto*



Wie kann unser Leben gelingen?

Gutes Zusammenleben heißt: fair sein, ehrlich bleiben und aufeinander achten. Die Zehn Gebote sind wie ein Geländer, das uns Halt gibt. Sie zeigen: Respekt und Frieden sind wichtig – damals, heute und für unsere Zukunft.

Ute Kopp



Foto: privat

Ev. Region Nord-Ost

ANMELDUNG

KONFI-GRUPPE 2026-2028

Im September 2026 laden wir Jugendliche der 7. Klasse (11-13 Jahre alt) zum Konfirmandentreff ein.

Hier könnt ihr euch anmelden:

Wer angemeldet ist oder schon zur Kirchengemeinde gehört erhält Post, in der die Termine zu finden sind.

Termine Konfitreff 2025/2027 jeweils 17:00 Uhr

18.03.2026	Konfi-WG: Greifswald
24.04.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
08.05.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
12.06.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
11.09.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
02.10.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
13.11.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
11.12.2026	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
15.01.2027	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt
19.02.2027	Konfitreff 2027: Katharinenkirche Wolmirstedt

Neujahrsempfang 2026

23. Januar 2026
17:30 Uhr

„Bergmannssaal“
im Kaliwerk Zielitz
Farsleber Straße 1, 39326 Zielitz



„Siehe ich mache alles neu!“

Offenbarung 21,5

Unser Neujahrsempfang 2026 war ein rundum gelungener Abend, nicht zuletzt, weil sich so viele Menschen aus unterschiedlichen Aufgabenbereichen auf den Weg gemacht hatten. Bürgermeister, Unternehmer, Gemeindeglieder und zahlreiche interessierte Gäste füllten die Stühle und Tische im Bergmannssaal von K+S Zielitz.

Kabarettist und Pfarrer *Ingmar Maybach* nahm uns mit seinem Programm der „Heute-Show“ mit in die Kuriositäten, die er über viele Jahre als Pfarrer erlebt und künstlerisch verarbeitet hat. Mit viel Humor und Tiefgang sorgte er für beste Unterhaltung.

Nach einer Stärkung am Buffet knüpfte Pfarrer Thomas Meyer den roten Faden weiter, der sich hin zu einer möglichen Stiftung für unsere Kirchen in der Region spannte. In den anschließenden Tischgruppen wurde rege, offen und konstruktiv diskutiert.

Wie geht es weiter mit der Stiftungs-idee?

- ➡ Alle Gemeindeglieder sind aufgerufen, für ihr jeweiliges Kirchengebäude eine eigene Position zu entwickeln.
- ➡ Eine Initiativgruppe befindet sich derzeit in der Gründung.
- ➡ Ein Stiftungsfest oder eine Festveranstaltungsreihe kann die Initiative stärken und in der Öffentlichkeit sichtbar machen.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie groß das Interesse und die Bereitschaft am Erhalt unserer Kirchen im Ort ist. Im Austausch wurde deutlich, dass unsere Kirchengemeinden mit ihren neuen Gemeindegliederräten und Gottes Hilfe neue Wege in die Zukunft unserer Kirche bahnen werden.



Kabarettist Pfarrer Ingmar Maybach.

Möge Gottes Segen alle Aktiven stärken und tragen auf dem Weg in unser Morgen.
Ute Kopp



Pfarrer Ute Kopp begrüßte alle Gäste. Pfarrer Thomas Meyer gab Impulse zur Gründung einer Stiftung, die den Erhalt unserer Kirchengebäude sichern kann.



Am Buffet gab es körperliche Stärkung. Wertvolle und geistreiche Gespräche entspannen sich schon auf dem Weg zum Tisch.
Fotos: Wolfgang Fabich

HIMMLISCH FEIERN

GOTTESDIENST ZUM HIMMELFAHRTSTAG

14. MAI 2026

10 Uhr

AN DER BOCKWINDMÜHLE
LINDHORST

KIRCHTURMBLICK.DE



Traditionelles Turmblasen während des Weihnachtsmarktes in Uchtdorf

Im Rahmen des Weihnachtsmarktes fand in Uchtdorf zum dritten Mal das traditionelle Turmblasen statt. Die Veranstaltung begann mit einer Lesung in der Kirche, die die Besucherinnen und Besucher besinnlich auf die Adventszeit einstimmte.

Eine Besonderheit in diesem Jahr war der Ort des musikalischen Beitrags: Das Blasen erfolgte nicht wie gewohnt vom Kirchturm, sondern von der Empore aus. Diese Änderung brachte mehrere Vorteile mit sich. Die Bläser mussten nicht den Turm besteigen, die Musik war für die Zuhörenden deutlich besser zu hören, und

der direkte Blickkontakt zwischen Musikerinnen und Musikern sowie den Besucherinnen und Besuchern sorgte für eine besonders persönliche Atmosphäre. Zwischen den Musikstücken wurden zwei kurze, weihnachtliche Geschichten vorgelesen, die zum Nachdenken einluden. Begleitet wurde die Veranstaltung von Glühwein und Keksen, die den Gästen währenddessen gereicht wurden und zum gemütlichen Verweilen beitrugen.

Das 3. Turmblasen in dieser angepassten Form wurde von den Anwesenden sehr positiv aufgenommen.

Aufforstungsaktion im Kirchenwald Cröchern

Im Kirchenwald in Cröchern fand eine erfolgreiche Aufforstungsaktion, initiiert vom zuständigen Forstrevier, Leiterin Simone Bruckert, statt. Insgesamt wurden 2.770 Bäume auf einer Fläche von etwa 4.000 m² gepflanzt. Mit dieser Aktion soll ein nachhaltiger Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Zukunft unseres Waldes geleistet werden. Trotz kühler Temperaturen und Regen beteiligten sich viele engagierte Helferinnen und Helfer und sorgten mit ihrem Einsatz für ein gutes Gelingen der Pflanzaktion.



Bei der Pflanzaktion wurden 2.770 Bäume auf einer Fläche von 4.000 m² gepflanzt.

Im Anschluss konnten sich alle bei heißem Tee, Kaffee, Kuchen und Grillwürsten stärken. Ein kleines Feuer bot zusätzliche Wärme und lud zum Verweilen ein.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die durch ihre Mithilfe diese Gemeinschaftsaktion möglich gemacht haben.

Kerstin Schulze



Bei heißem Tee, Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen wurde sich im Anschluss gestärkt. Fotos: K. Schulze

Termine Pfarrbereich Angern:

Frauenkreise:

Zielitz: Dienstag, 17.03., 21.04., 19.05.: 15:00 Uhr
Rogätz: Mittwoch, 18.03., 22.04., 20.05.: 15:00 Uhr
Angern: Mittwoch, 18.03., 22.04., 20.05.: 19:00 Uhr
Cröchern: Dienstag, 24.03., 05.04., 26.05.: 15:00 Uhr
Angern: Mittwoch, 25.03., 29.04., 27.05.: 14:30 Uhr
Sandbeiendorf: Mittwoch, 25.03., 29.04., 27.05.: 19:00 Uhr.

KINDERKIRCHE:

Die **Kinder*Ferien*Tage** finden vom 30.03., bis 01.04. von 09:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindehaus Angern statt. In **Angern** findet die Kinderkirche Donnerstag, 12.03., 26.03., 07.05. und 21.05. von 16:00 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus in Angern statt. In **Rogätz** (Klasse 1 bis 6) am Dienstag, 17.03., 07.04., 21.04., 05.05. und 19.05. von 16:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

REGIONALGEMEINDE NORDOST
Kinderkirche Angern

Musicalwoche

10. bis 14. August 2026
9:00 bis 15:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Angern
Alte Dorfstraße 26

Anmeldung bis zum 27. Juli 2026 über QR-Code
Kontakt: Matthias.Kopp@ekmd.de




REGIONALGEMEINDE NORDOST
EV. KIRCHENGEMEINDE ANGERN

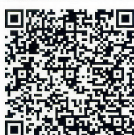
Kinder*Ferien*Tage

30.MÄRZ-1.APRIL 2026
9:00 BIS 15:00 UHR

Treffpunkt:
Gemeindehaus + Alte Dorfstrasse 26+Angern

Anmeldung bitte bis 8. März 2026
über QR Code oder direkt
Matthias Kopp, Alte Dorfstrasse 26, Angern
matthias.kopp@ekmd.de

BEITRAG 15,00€

Tauferinnerungs- gottesdienst



Gehörst Du zu denen, die in den letzten 12 Jahren getauft wurden? Am **Sonntag, dem 14. Juni 2026**, wollen wir uns an Deine Taufe erinnern und mit all den anderen Getauften um **14:00 Uhr** einen Taferinnerungsgottesdienst feiern.

Dazu laden wir Dich ganz herzlich nach Angern in die Sankt-Mauritius-Kirche ein.

Bitte bringe deine Taufkerze mit.

Natürlich sind auch Deine Familie und Deine Paten recht herzlich eingeladen. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen und Zeit für Gespräche. Wer keine Taufkerze hat, kann sich hier eine gestalten.

Deine Kirchengemeinde und Matthias Kopp



30 Jahre Förderverein Kirche Angern e.V.

Im Frühjahr 1996 wurde von Pfarrer Siegfried Fechner angeregt, einen Verein zum Erhalt des Baudenkmals Kirche Angern ins Leben zu rufen. Die Aufgaben des Vereins waren schnell fixiert und so kam es am 30. Mai 1996 zur Vereinsgründung. Die Gründungsmitglieder waren Dorothee Brich, Matthias Behrendt, Evamaria Rittner, Artur Ehrmann, Friedrich Wilhelm Rolapp, Eva Schröder, Rainer Kratzenberg, Siegfried Fechner und Sven Widdecke.

In unserem Verein können Bürger mitwirken, die unabhängig von Weltanschauung und Zugehörigkeit an einer Religion, Interesse an dem Baudenkmal Kirche Angern sowie an dessen Erhalt und der Sanierung dieses kulturhistorischen Erbes haben.

In der 30jährigen Geschichte wurden viele Spenden gesammelt. Diese konnten gezielt für spezielle Bau- und Restaurierungsmaßnahmen in der Kirche eingesetzt werden.

Diese Spenden landen nicht, wie von Vielen vermutet, im großen Finanztopf der Kirchenkasse und müssen somit nicht für ungewollte Ausgaben erhalten.

Im Gegenteil, der Gemeindegemeinderat und dessen gebeutelte Kasse wird in seiner Arbeit am Kirchenbau vom Verein in Form von Werbung und Sammlung von Geldern aktiv und finanziell unterstützt.

So organisierte der Verein am 2. Sonntag im September den „Tag des offenen Denkmals“ mit Führungen und Ausstellungen, half bei der Organisation, Werbung und Ausgestaltung von Konzerten und Festen, organisierte Schrottsammlungen und Verlosungen und warb um Spenden.

Der Verein hat zur Zeit 22 Mitglieder.

Aus den Mitgliedsbeiträgen und den eingenommenen

Spenden konnte die Restaurierung historischer Bleiglasfenster an der Nord- und Ostseite und der Grafenloge und die Innensanierung der Kirche mitfinanziert, die Schallluken im Turm erneuert, die Orgel restauriert und Fensterschutzgitter beschafft werden. Vielen Dank an alle, die daran mitgewirkt und durch ihre Spenden Anteil daran haben.

Für die Zukunft sind noch das Epitaph von Christoph Daniel von der Schulenburg, die Kanzel und der Altar restaurierungsbedürftig. Hierfür gilt es noch Spender und Fördertöpfe zu finden.



Die Gründungsmitglieder des Fördervereins.

Foto: privat

Wir freuen uns, dass auch durch die kontinuierliche Arbeit im Verein unsere schöne „Sankt-Mauritius-Kirche“ in Angern, welche auch in der Denkmalsliste des Landkreises Börde steht, schrittweise restauriert und erneuert wurde und wird und somit für spätere Generationen erhalten bleibt. *Sven Widdecke, Vorsitzender*

Herzliche Einladung zum „Abendmahl anders“ am Gründonnerstag ins Bürgerhaus Cröchern

In gemeinsamer Runde möchten wir essen, teilen, ins Gespräch kommen und das Abendmahl auf eine besondere Weise erleben. Jede und jeder ist willkommen – und darf eine Kleinigkeit zum Büfett beitragen. Für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf ein offenes, gemeinsames und ausgedehntes Abendessen.

Vielen Dank für Ihre Anmeldung! Sie helfen uns dabei mit dem Planen! Bitte scannen Sie den QR-Code, um sich anzumelden, Danke!



Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

In Loitsche wurde am 11. Januar 2026 das neue Jahr mit einem Treffen im Gemeinderaum begrüßt. Fast bis auf den letzten Platz waren alle Stühle besetzt, als Herr Brüggemann, Vorsitzender des GKR, die Gemeindeglieder begrüßte und sein Glas auf das kommende Jahr und dem Wunsch nach Gesundheit erhob. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen wurde Erlebtes rege ausgetauscht. Eine kleine Andacht, gestaltet von den Mitgliedern des GKR, beleuchtete die Jahreslosung aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu!“. Die Losung ermutigt uns dazu, Veränderungen und Neuanfänge im eigenen Leben zu suchen und zu gestalten. Das kann bedeuten, alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder Beziehungen zu erneuern. Sie ruft uns dazu auf, die Welt mitzugestalten und zu verbessern. Untermauert wurde das Thema mit dem Lied „Aufstehn, aufeinander zugehn, Voneinander lernen, miteinander umzugehn“ von Clemens Bittlinger. Ein gelungener Nachmittag, so die Resonanz!

Kristin Müller



Beim ersten Treffen im neuen Jahr begrüßte unser Gemeindegliederkirchenratsvorsitzender, Herr Brüggemann, die Gemeindeglieder mit Kaffee und Kuchen.

Foto: Kristin Müller

Weihnachtsmarkt in Dahlenwarleben

Am 6. Dezember 2025 fand im Mittelpunkt des Dorfes um die Kirche „Sankt Lamberti“ herum ein wunderschöner Weihnachtsmarkt statt.

Diese Veranstaltung war ein gemeinsames Projekt von der KG und dem HKV Dahlenwarleben.

Nach einem herrlichem Kulturprogramm in der Kirche, gestaltet vom Frauenchor Meitzendorf, dem Saxophonisten Herr Schulz mit seiner Partnerin und den Tanzmäusen vom Hort Hoppetosse, konnten die vielen Besucher sich an den weihnachtlichen Leckereien im Kirchpark laben.

Eine weihnachtliche, freundliche und friedvolle Stimmung umschwebte die Gäste.

M. Tönniges



Im Kirchpark gab es weihnachtliche Leckereien.

Termine Pfarrbereich Colbitz:

Frauenkreise:

Frauenkreis Colbitz: letzter Mittwoch im Monat, Uhrzeit: 15:00 Uhr, Ort: Gemeindesaal.

Frauenkreis Samswegen: jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:00 Uhr, Ort: Kirche.

Paulus-Chor Colbitz:

Donnerstag, 19:30 Uhr, Ort: Gemeindesaal Colbitz, Leitung: Kantorin Stefanie Schneider

Offener Kinder- und Familientreff Dahlenwarleben dienstags von 16:30 bis 18:00 Uhr Pfarrhaus, Neue Straße 10, am 10.03., 07.04., 05.05.2026

Pflanzbörse und Flohmarkt:

18.04., 10:00 Uhr in Loitsche auf dem Pfarrhof

KINDERKIRCHE:

Colbitz / Lindhorst für die Klassen 1 bis 6: dienstags, 10.03., 24.03., 14.04., 28.04. und 12.05., Uhrzeit: 16:00 bis 17:30 Uhr.

Ort: Gemeindehaus Colbitz.

Leitung: Karl-Michael Schmidt und Ehrenamtliche aus Colbitz.

Die Kinderkirche in **Jersleben** findet in der Kirche monatlich Donnerstag, 05.03., 16.04., 07.05., 11.06., von 16:30 bis 17:30 Uhr statt.

Adventssingen auf dem Wintermarkt

Wie in jedem Jahr, fand zum ersten Advent am 30. November 2025 unser Adventskonzert mit Wintermarkt auf dem Kirchplatz statt. Die Kirche wurde liebevoll weihnachtlich geschmückt und der Weihnachtsbaum strahlte in seiner vollen Pracht.

Viele Besucher waren gekommen, um sich von den Chören auf Weihnachten einstimmen zu lassen. Der Männerchor, der Chor *tonArt*, die Kinder aus dem Kindergarten und auch die Grundschule boten ihre Programme dar und trugen somit zu einer gelungenen Veranstaltung bei.

Reges Treiben gab es danach auf dem Kirchplatz. Ein kleiner Wintermarkt lud mit köstlichen Getränken, vielen Leckereien und kleinen Verkaufsständen mit Hand-Made-Produkten zum Verweilen ein. Der Weihnachtsmann schaute für die kleinen Gäste vorbei und wer Lust am Singen hatte, konnte sich am Turmsingen beteiligen. Es war wieder ein rundum gelungener Nachmittag.

Gina Hagemeier



Weihnachtliches Programm in der Kirche.

Foto: Steven Dalichow

Heiligabend in Samswegen

An Heiligabend um 18:00 Uhr läuteten die Glocken in der Sankt-Sebastian-Kirche in Samswegen und luden die Gläubigen zur Christvesper ein.

In diesem Jahr wurde der Gottesdienst ohne Pfarrer durch den Gemeindegemeinderat und mit großartiger Unterstützung unserer Krippenspielkinder aus dem Dorf gestaltet. Mit tollen schauspielerischen Leistungen wurde die Weihnachtsgeschichte in diesem Jahr aus der Sicht des Sterns von Bethlehem erzählt.

Nach der Aufführung verabschiedete die Kirchengemeinde die jungen Darstellerinnen und Darsteller mit einem tosenden Applaus – ein verdientes Dankeschön für ihren Einsatz. Ein herzliches Dankeschön richtet sich auch an den Männergesangsverein Liederkranz sowie an Organist Herrn Rustenbach für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes.

Zum Abschluss der Christvesper wurde das Lied „Oh, du fröhliche ...“ angestimmt, danach machten sich die Gottesdienstbesucher mit dem entzündeten Friedenslicht aus Bethlehem auf den Heimweg. *Birgit Gippner*



Kinder aus dem Dorf gestalteten in diesem Jahr das Krippenspiel.

Fotos: privat



Am 21. März 2026 findet in Samswegen der 3. Ostermarkt statt

Vorab möchte der GKR Samswegen informieren, dass bei uns am 21. März 2026 unser nun schon traditioneller Ostermarkt zum dritten Mal stattfinden wird.

Damit es wie in den beiden Jahren zuvor wieder ein Highlight wird, ist die Planung dieses Events durch den GKR und verschiedener ortsansässiger Vereine in vollem Gange. Das Organisationsteam traf sich bereits Mitte Januar um Ideen zu sammeln und zu besprechen.

Wir würden uns freuen, wenn uns viele Gäste aus nah und fern besuchen würden.

Burkhard Wohlfarth



Impressionen vom Ostermarkt 2025.

Foto: privat

Freunde-Treff- und Ideenraum für Kinder, Jugendliche und Familien

Im Gemeinderaum im Pfarrhaus, Neue Straße 10 in **Dahlenwarsleben**, startete am 5. Januar 2026 der

offene Kinder- und Familientreff zum Mitreden und Mitmachen.

Er findet in der Regel monatlich (10.03., 07.04., 05.05., 09.06., 02.07., 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. und 08.12.2026) – immer dienstags – von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Kommt vorbei und macht mit!

Kontakt über **Peggy Krüger, Telefon: 0160/7949242.**

Wir freuen uns auf Euch!

*Eure Kirchengemeinde
und der Heimat- und Kulturverein
Dahlenwarsleben e.V.*



Heiligabend in Dahlenwarsleben

Wir sind sehr dankbar.

Durch viel Engagement von Frau Peggy Krüger und Herrn Karl-Michael Schmidt war es in diesem Jahr möglich, wieder ein Krippenspiel in Dahlenwarsleben aufzuführen. Vielen herzlichen Dank auch an die Mitspieler, die dafür Ihre Freizeit hergegeben haben. Die Kirche war sehr gut besucht und es gab nur positives Feedback für diesen wunderbaren Weihnachtsgottesdienst.

Wir hoffen, dass es in diesem Jahr eine Wiederholung gibt. Jeder Mitstreiter, der dazu bereit ist, egal in welcher Form unsere Kirche zu erhalten und sie auch für die Zukunft mit Gemeinschaft zu füllen, ist herzlich willkommen.

Text und Foto: GKR Dahlenwarsleben



Die Weihnachtsgeschichte wird aufgeführt.

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

März 2026

01.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Mahlwinkel	Gottesdienst
	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	09:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst
	10:30 Uhr	Cröchern	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
03.03. Dienstag:	14:00 Uhr	Jersleben	Seniorenkreis
05.03. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis im Gemeinderaum
06.03. Freitag:	17:00 Uhr	Rogätz	Weltgebetstag
	18:00 Uhr	Angern	Weltgebetstag
	18:00 Uhr	Burgstall	Weltgebetstag
	18:00 Uhr	Barleben	Weltgebetstag im Gemeinderaum
	18:00 Uhr	Lindhorst	Weltgebetstag im Bürgerhaus
	18:00 Uhr	Wolmirstedt	Weltgebetstag
07.03. Samstag:	15:00 Uhr	Loitsche	Weltgebetstag im Dorfgemeinschaftshaus
08.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
10.03. Dienstag:	16:30 Uhr	Barleben	Trauer-Café im Gemeinderaum
11.03. Mittwoch:	19:00 Uhr	Lindhorst	Andacht
15.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Meitzendorf	Gottesdienst mit Taufe
	17:00 Uhr	Wolmirstedt	Abendliedersingen im Gemeinderaum (s. Seite 17)
22.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst mit Taufe
	14:00 Uhr	Dolle	Jubelkonfirmation
28.03. Samstag:	14:00 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst mit Taufe
	18:00 Uhr	Meseberg	Osterfeuer an der Kirche mit Andacht
29.03. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst zu Palmarum mit Unterstützung des Kirchenchores
	09:00 Uhr	Elbeu	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	15:00 Uhr	Ebendorf	Andacht an der Kaffeetafel im Gemeinderaum

Pfarrbereich Colbitz:

Bitte beachten!

Aufgrund des eventuell neuen Pfarrers können die Termine der Gottesdienste und Veranstaltungen für den

Pfarrbereich Colbitz

nicht vollumfänglich geplant werden.

Bitte informieren Sie sich **online** oder in den **Aushängen**. Danke!

www.kirchturmblick.de

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

April 2026

02.04. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorenkreis im Gemeinderaum
	16:30 Uhr	Ebendorf	Tischabendmahl
	18:00 Uhr	Cröchern	Abendmahl anders – Gottesdienst im Bürgerhaus (siehe auch Seite 10 unten)
03.04. Karfreitag:	09:00 Uhr	Mahlwinkel	Gottesdienst mit Abendmahl
	09:00 Uhr	Farsleben	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Samswegen	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor
	14:00 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst
	17:00 Uhr	Loitsche	Gottesdienst
	18:30 Uhr	Lindhorst	Gottesdienst
04.04. Samstag:	14:30 Uhr	Meseberg	Gottesdienst mit Taufe
05.04. Ostersonntag:	06:30 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst
	08:00 Uhr	Elbeu	Andacht
	10:00 Uhr	Angern	Familiengottesdienst (Abendmahl mit Kindern)
	10:30 Uhr	Burgstall	Gottesdienst mit Abendmahl
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst zum Osterfest
	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gottesdienst an der Kaffeetafel
06.04. Ostermontag:	10:30 Uhr	Colbitz	Gottesdienst mit dem Paulus-Chor
08.04. Mittwoch:	10:00 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst in der Tagespflege
11.04. Samstag:	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gemeindenachmittag
12.04. Sonntag:	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
14.04. Dienstag:	16:30 Uhr	Barleben	Trauer-Café im Gemeinderaum
18.04. Samstag:	19:00 Uhr	Colbitz	Konzert „50 Jahre Karussell“ – Die Jubiläumstour
19.04. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst
	09:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
22.04. Mittwoch:	19:00 Uhr	Lindhorst	Andacht
23.04. Donnerstag:	15:00 Uhr	Ebendorf	Seniorenkreis im Gemeinderaum
26.04. Sonntag:	09:00 Uhr	Uchtdorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Colbitz	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Ein neues Gesicht in der Region Nordost

Pfarrer Alexander Schwartz hat sich im Pfarrbereich Colbitz vorgestellt

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, mich Ihnen auf diesem Weg vorstellen zu dürfen. Mein Name ist *Alexander Schwartz*, ich bin 38 Jahre alt und habe mich auf die Regionalpfarrstelle Colbitz beworben. Bei meiner Vorstellung in der Paulus-Kirche und der Gaststätte haben beide Seiten – also sowohl die teilnehmenden Gemeindeglieder und Ältesten als auch ich – den Eindruck gewonnen, dass es mit uns richtig gut passt. Wenn die



ausstehenden Formalitäten geklärt sind, werden wir also miteinander Kirche gestalten und Gemeinde leben, werden Kraft schöpfen aus geistlichen Quellen und munter zu neuen Ufern aufbrechen. Ich freue mich sehr darauf, Sie und die mir (zukünftig) anvertrauten Orte kennenzulernen und in meinen ersten Monaten auf der neuen Stelle ausgiebig zu besuchen.

Alles Gute und Gottes Segen

Pfarrer Alexander Schwartz

Gottesdienste und Veranstaltungen: Terminangaben ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge!

Mai 2026

02.05. Samstag:	14:00 Uhr	Sandbeiendorf	Gottesdienst mit Taufe
03.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst
	10:30 Uhr	Rogätz	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Cröchern	Gottesdienst
07.05. Donnerstag:	14:30 Uhr	Barleben	Seniorentreff im Gemeinderaum
09.05. Samstag:	16:00 Uhr	Meitzendorf	Gemeindenachmittag
10.05. Sonntag:	10:00 Uhr	Farsleben	Florianstag-Gottesdienst mit Feuerwehr
	10:00 Uhr	Colbitz	Partnerschafts-Gottesdienst
	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst
	17:00 Uhr	Barleben	Konzert „Supcooltour“ in der Kirche (siehe Seite 24)
12.05. Dienstag:	16:30 Uhr	Barleben	Trauer-Café im Gemeinderaum
13.05. Mittwoch:	10:00 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst in der Tagespflege „Am Stadtpark“
14.05. Donnerstag:	10:00 Uhr	Lindhorst	Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt an der Lindhorster Mühle (siehe Seite 7)
16.05. Samstag:	11:00 Uhr	Loitsche	Jubelkonfirmation ¹
	16:00 Uhr	Barleben	Serenade mit dem Posaunenchor Barleben
17.05. Sonntag:	09:00 Uhr	Barleben	Ökumenischer Gottesdienst
	10:30 Uhr	Wolmirstedt	Gottesdienst
	15:00 Uhr	Ebendorf	Andacht an der Kaffeetafel
		Colbitz	Gottesdienst mit Taufe (<i>Uhrzeit siehe Aushang</i>)
21.05. Donnerstag:	15:00 Uhr	Ebendorf	Seniorenkreis
24.05. Pfingstsonntag:	09:00 Uhr	Wenddorf	Gottesdienst
	10:30 Uhr	Barleben	Gottesdienst (Konfirmation)
	10:30 Uhr	Angern	Gottesdienst
	14:00 Uhr	Rogätz	Konfirmationsgottesdienst
	16:00 Uhr	Elbeu	Taufgottesdienst
25.05. Pfingstmontag:	10:30 Uhr	Jersleber See	Ökumenischer Gottesdienst am Zeltplatz Jersleber See
30.05. Samstag:	14:00 Uhr	Glindenberg	Gottesdienst mit Taufe

¹ Für die Konfirmationsjahrgänge 1966 bis 1976 (Geburtsjahrgänge 1951 bis 1962). Bitte um Anmeldung bei Herrn Brüggemann, Telefon: 03 92 08 / 2 33 67.

Kirchenmusik von März bis Mai 2026

Sankt Martin im Bodelschwingh-Haus

Zum Martinsfest hat sich der Posaunenchor Wolmirstedt an der Martinsfeier des Bodelschwingh-Hauses beteiligt.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner hatten ihre Laternen mitgebracht und freuten sich über die Musik. Einige stimmten auch kräftig und mit viel Begeisterung in die Lieder ein. Für die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchores ist es immer wieder schön, die große Freude der Bewohnerinnen und Bewohner zu erleben.

Im Anschluss gab es Martinshörnchen zum Teilen, Früchtepunsch und Glühwein.

Kurrendesingen im Pflegeheim in Colbitz – ein Rückblick



Der Paulus-Chor Colbitz brachte am Barbaratag adventliche Freude in den Humanas-Wohnpark in Colbitz. Die Bewohnerinnen

und Bewohner warteten schon gespannt auf die Sängerinnen und Sänger des Chores. Von „Macht hoch die

Fortsetzung von Seite 16

Tür“ bis „Leise rieselt der Schnee“ wurde gesungen und viele Bewohnerinnen und Bewohner stimmten mit ein. Die Freude auf beiden Seiten war groß.

Zum Abschluss gab es noch eine Tasse Glühwein, bevor der Paulus-Chor sich auf den Weg zu seiner Weihnachtsfeier im Volkshaus machte.

Jubiläumsjahr eines Liederdichters

„Ich singe dir mit Herz und Mund“ oder „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ gehören genauso dazu wie „O Haupt voll Blut und Wunden“ und „Die güldne Sonne voll Freud und Wonne“.

Alle diese Liedtexte wurden von Paul Gerhardt geschrieben. Er wurde 1607 geboren. Als er 11 Jahre alt war, brach der Dreißigjährige Krieg aus. Er brachte Verwüstungen durch die Soldaten, Hungersnöte und Seuchen mit sich. Mit 14 Jahren hatte Paul Gerhardt Vater und Mutter verloren. Dennoch konnte er eine gute schulische Ausbildung und später ein Theologiestudium in Wittenberg abschließen.

Er wirkte zunächst als Hauslehrer, später als Pfarrer. Einen Großteil seiner Lieder schrieb Gerhardt in seiner Zeit als Pfarrer an der Nikolaikirche in Berlin. Sie wurden vom Kantor Johann Crüger und später von dessen Nachfolger Johann Georg Ebeling mit den Melodien unterlegt, die wir auch heute noch singen.

Neben den allgemein schwierigen Zeiten mit Krieg und Ausbrüchen der Pest, ereilten Paul Gerhardt auch ganz persönliche Schicksalsschläge. Von den fünf Kindern, die er gemeinsam mit seiner Frau Anna Maria hatte, überlebte nur ein Sohn die Eltern.

Durch einen konfessionellen Streit verlor er im Jahr 1667 seine Anstellung in Berlin. Im März des folgenden Jahres verstarb seine Frau.

Erst im Oktober 1668 erhielt er mit der Pfarrstelle in Lübben im Spreewald wieder ein sicheres Einkommen. Dort wirkte er bis zu seinem Tod im Jahr 1676. Damit jährt sich sein Todestag in diesem Jahr zum 350. mal.

Trotz der schlimmen und leidvollen Erfahrungen, die Paul Gerhardt in seinem Leben gemacht hat, stecken seine Texte voller Vertrauen auf Gott. Sie besingen die Schönheit der Natur oder laden zum Lob Gottes ein. Auch wenn seine Sprache heute nicht mehr unbedingt unsere ist, spüren wir den Glauben, der aus den Liedern spricht und sehen die Poesie seiner Worte, so wie in der 8. Strophe des Liedes „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“:

*Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen;
ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse, was dem Höchsten klingt,
aus meinem Herzen rinnen.*

Abendliedersingen

Am **15. März** lädt die Kirchengemeinde Wolmirstedt um **17:00 Uhr** zum Abendliedersingen in die Katharinenkirche ein. Neue und ältere Abendlieder werden vorgestellt und gemeinsam gesungen.

Alle, die Freude am Singen haben, sind sehr herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es bei Getränken und etwas zu Knabbern noch die Möglichkeit gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

Konzert des Auswahlchores der EKM

Mit einer musikalischen Vesper ist am **10. Mai 2026** um **17:00 Uhr** der Auswahlchor des Posaunenwerkes der EKM in der Sankt-Marien-Kirche in Haldensleben zu Gast. Werke von Schütz, Schlenker, Mey u.a. laden ein, zur Ruhe zu finden, über die Mitte des christlichen Glaubens nachzudenken und ermutigt in den Alltag zu gehen.



Der Auswahlchor des Posaunenwerkes spielt am 10. Mai in der Sankt-Marien-Kirche in Haldensleben.

Foto: Auswahlchor der EKM

Der 2007 gegründete Auswahlchor besteht aus 17 Bläserinnen und Bläsern aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen. Alle Mitglieder des Ensembles sind langjährig aktive Bläser in Posaunenchoren und zum Teil Chorleiter. Das Repertoire reicht vom Frühbarock über die romantische Epoche bis zum Swing und zur Musik der Gegenwart. Die Leitung hat Landesposaunenwart KMD Frank Plewka.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, eine Spende wird erbeten.

Ein neues Parament für unseren Altar in der Kirche in Farsleben

Ein neues Parament (Foto rechts) schmückt seit kurzem den Altar in unserer Kirche in Farsleben. Bei der Gestaltung haben wir uns bewusst für ein Motiv entschieden, in dem die Farben des gesamten Kirchenjahres zusammenfinden. So spiegelt das Parament die Vielfalt der liturgischen Zeiten wider und begleitet uns durch das Jahr.

Unter dem Losungswort für das Jahr 2026 – „*Siehe, ich mache alles neu*“ – setzen wir mit diesem neuen Altarschmuck einen farbigen Akzent. Das Parament lädt dazu ein, innezuhalten, hinzuschauen und sich neu auf den Glauben einzulassen.

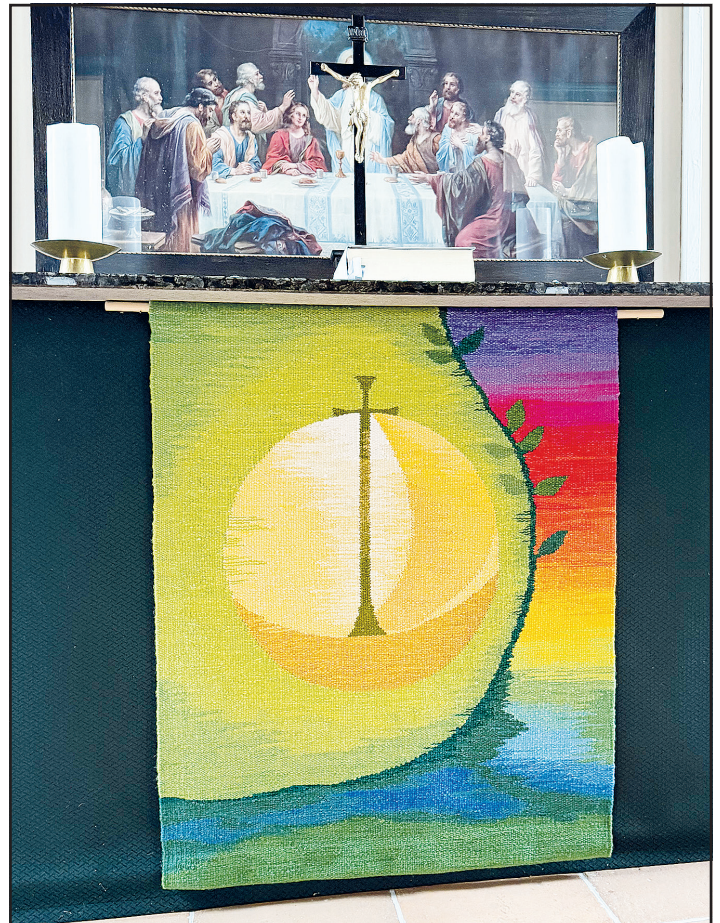
Wir freuen uns auf viele schöne Feste und Gottesdienste, in denen uns dieses Bild begleiten wird. Möge es uns immer wieder in die Weite und Tiefe des Glaubens führen und unseren Gottesdienst bereichern.

Ute Kopp



Das Parament in der Kirche in Farsleben wurde so gestaltet, dass sich die Farben des gesamten Kirchenjahres zusammenfinden.

Foto: Ute Kopp



Termine Pfarrbereich Wolmirstedt:

Gospelchor:

Montag, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS

Katorei:

Mittwoch, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS

Jungbläserausbildung:

Dienstag ab 18:00 Uhr, Katharinenkirche WMS

Posaunenchor:

Dienstag, 19:00 Uhr, Katharinenkirche WMS

Junge Gemeinde:

donnerstags, 18:00 Uhr, Katharinenkirche WMS

Besuchsdienstkreis WMS: nach Vereinbarung:

Mittwoch, 10:00 Uhr, Katharinenkirche WMS

Freundeskreis Suchthilfe für Betroffene

und ihre Angehörigen: jeden 1. und 3. Montag im

Monat, 19:00 Uhr, in der Katharinenkirche WMS

Trauer-Café Barleben: 10.03., 14.04., 12.05. jeweils 16:30 Uhr im Gemeinderaum Barleben

Seniorenkreis Barleben: donnerstags, 14:30 Uhr im Pfarrhaus: 05.03., 02.04., 07.05.

Seniorenkreis Ebendorf: donnerstags, 15:00 Uhr im Gemeinderaum: 19.03., 23.04., 21.05.

KINDERKIRCHE:

Barleben, Klassen 1 bis 6: mittwochs von 16.00 bis 17:30 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus Barleben am 04.03., 11.03., 18.03., 25.03., 08.04., 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05. und 20.05. statt.

Farsleben: im Gemeindehaus der Kommune Farsleben, Im Winkel 2; freitags von 15:30 bis 16:30 Uhr, Klasse 1 bis 6, am 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 08.05., 22.05.2026.

Wolmirstedt: im Gemeinderaum „Sankt-Katharinen-Kirche“, donnerstags, 15:00 bis 16:30 Uhr für Kinder der Vorschule bis zur 6. Klasse am 12.03., 26.03., 09.04., 23.04., 07.05. und 21.05.2026.

Ein Gottesdienst in Priory Malvern und „Sankt Katharinen“ Wolmirstedt verbunden im Licht: „CANDLESMAS“

„Sankt Katharinen“ in Wolmirstedt und die Priory in Malvern (England) verbindet eine über 30jährige Partnerschaft. Darauf können wir stolz sein.

Diese Freundschaft wollen wir nun auf Anregung unserer Partner in Malvern mit einem Partnership Sunday bekräftigen. Dafür wurde der 1. Februar „Lichtmess“ (Candlemas) vorgeschlagen.

So fand in diesem Jahr am 1. Februar in der Katharinenkirche ein besonderer Gottesdienst statt. Wie in der Priory in Malvern wurden Lichter angezündet, Grußworte verlesen und Fürbitten gehalten. Wir wollen in den Gebeten aneinander denken.

Diesen Partnerschaftssonntag möchten wir zur Tradition werden lassen. An der dieser Stelle gilt allen ein

großes Dankeschön, die diese Partnerschaft über die Jahre getragen und gepflegt haben. Danke auch an unsere Pfarrerin Ute Kopp, die sehr schöne Worte in den Gebeten für unsere Freunde in Malvern fand. M. Kiel



Gottesdienst in Wolmirstedt.

Foto: M. Kiel



Gottesdienst in Priory Malvern.

Foto: privat

Andacht im Bodelschwing-Haus

Unter dem Thema *Jesu Taufe* stand die erste gemeinsame Andacht im Bodelschwing-Haus. Ein Anspiel, bei dem das Wort „Taufe“ aus durcheinandergeworfenen Buchstaben zusammengesetzt wurde, führte in das Thema ein. Psalm 23 wurde von einem jungen Mann vorgelesen. *Konstanze Schlegel* lud zu einem bewegten „Vater unser“ ein, das wirklich alle mitsprechen können.

Bei der Fürbitte wurde Wasser in die Taufschale gegossen und so die Bedeutung der Taufe eindrücklich sichtbar gemacht. Zu Gast waren *Pfarrer Matthias Kopp* und *Pfarrerin Ute Kopp*. Schwungvolle Gitarrenrhythmen und die Zusage Gottes, dass wir alle seine geliebten Kinder sind, stärkten die Gemeinschaft und begleiteten uns zuversichtlich ins Wochenende.

Ute Kopp



Die Taufe Jesu war Thema bei der Andacht im Wolmirstedter Bodelschwing-Haus.

Foto: Ute Kopp

Glindenberger Rückblicke

Zwei Tage im Dezember, zwei Extreme, eine freudige Feier, ein stilles Gedenken. Da gab es den 6. Dezember mit dem Nikolaus, seinen Legenden und dem Glindenberger Chor mit fröhlichen Liedern und dann kam der 20. Dezember mit Trauer, stillen Texten, Kerzen und Musik zum Gedenken an den Anschlag auf den Weihnachtsmarkt in Magdeburg.

Es konnte nicht unterschiedlicher sein.

Der Nikolaus fand nun schon zum dritten Mal seinen Weg in seine Nikolauskirche, Sankt Nikolai in Glindenberg. Vor drei Jahren begann alles mit der Frage unserer Pfarrerin, ob wir am 6. Dezember als Nikolauskirche nicht etwas machen sollten. Nach dem Motto „Versuch macht klug“ und dem Prinzip von Versuch und Irrtum haben wir es gewagt. Aus dem kleinen Anfang mit knapp 20 Kindern und Erwachsenen wurde im letzten Jahr eine größere Veranstaltung zusammen mit dem Glindenberger Chor, der in wie gewohnt hoher Qualität einige seiner Adventslieder beisteuerte. Der Chor ist immer ein echter Anziehungspunkt, diesmal auch für unsere Veranstaltung. Frau Ellmer nahm uns mit in die Legende von Nikolaus mit den drei goldenen Kugeln. Diese Legende ist oft wenig bekannt, weil jeder zuerst an den Stiefel vor der Tür denkt, der sich auf wundersame Weise am Nikolausmorgen füllt.



Im Anschluss gab es Glühwein und Kinderpunsch zusammen mit dem Drei-Gänge-Menü: Bockwurst, Toast und Senf. Dabei war Zeit für viele Gespräche über Gott und die Welt. Neben vielen Themen gab es auch die Möglichkeit, sich besser oder auch neu kennenzulernen.

Dazu stand der 20. Dezember in deutlichem Gegensatz. Ein paar Wochen vorher sprach mich unsere Ortsbürgermeisterin an, ob wir nicht am 20. Dezember die Kirche öffnen könnten. Es gäbe Menschen, die zum ersten Jahrestag einen Ort suchten, wo sie eine Kerze entzünden und hinstellen könnten. Daraus wurde der Gedanke einer stillen Veranstaltung geboren, die mit dem Glockenläuten zur Tatzeit begann. Eine Geste, die viele Kirchen in unserem Kirchenkreis übernommen haben, vielen Dank dafür.

Die Veranstaltung lässt sich zusammenfassen mit ihrer Einleitung:

Heute Abend sollen Lichter leuchten, die Dunkelheit erhellen, ein Zeichen in die Welt senden: Licht der Trauer, Licht der Hoffnung, Licht der Liebe gegen finsternen Hass. Licht soll scheinen, nicht als Schein, sondern als Wirklichkeit, dass sich Menschen gegen den Hass stellen, dass Trauer gelebt werden kann und nicht in Hass umschlägt.

Der Ruf nach Vergeltung ist laut, das Licht scheint leise und sagt uns und allen anderen, die sehen: Rache und Vergeltung können die Zeit nicht zurückdrehen, bringen keine Toten zurück, sind keine Zeichen für Leben ...



Fotos: privat

Es wird heute still zugehen von hier vorne. Es wird keine fertigen Antworten geben auf „Warum?“ und „Wieso?“. Denn ich weiß sie nicht ...

Es gibt keine fertigen Antworten, geschweige denn richtige ...

Wir sind hier, weil wir mit Ihnen schweigen wollen, wo die Worte fehlen, wir mit Ihnen weinen wollen, wo sich Tränen nicht trocknen lassen, wir einfach da sein wollen ...

Nicht mehr, aber auch nicht weniger ...

Es wird Musik gespielt und vielleicht noch einige Texte gelesen, das Ende ist nicht fest, entscheiden Sie, was Sie brauchen an Zeit in dieser Kirche ... Zünden Sie hier eine Kerze an oder nehmen Sie sie mit nach Hause.

Es war eine stille, nachwirkende Veranstaltung mit Tränen, Nachdenken und Gesprächen, in den sich Menschen abgeholt und aufgenommen fühlten. Viele waren da, die sonst nicht über die Schwelle der Kirche kommen. Wir haben gezeigt, dass wir da sind, für Jede und Jeden, der uns braucht. Ich hoffe, das spricht sich rum ...

Dieter Lomberg, Glindenberg

Was war im Advent in unserer Kita los?

Mit dem Beginn der Adventszeit zog auch in unserer Kita eine besondere Stimmung ein. Lichter, Tannenzweige und leise Weihnachtslieder begleiten die Kinder durch diese besinnliche Zeit. Gemeinsam wurde gebastelt, gesungen und jeden Tag ein kleines Stück des Advents entdeckt. Viele kleine Türchen öffneten sich in dieser Zeit.

Unsere Kita war am 29. November 2025 das erste Mal nach langer Zeit auf dem Adventsmarkt und führte ein Programm auf. Vielen Dank an alle Eltern und an das Erzieherteam, dass sie diesen Auftritt ermöglicht haben und Danke an die Stadt für das tolle Präsent.

Am 6. Dezember 2025 feierten wir den Nikolaustag in unserer Kita. Die Kinder hörten die Geschichte vom Nikolaus. Nach einem gemeinsamen Lied hat jedes Kind auch ein kleines Präsent bekommen.



Fotos: Kita Wolmirstedt

Ein besonderer Höhepunkt war unsere Gemeindeadventsfeier in der Kirche. Diese wurde mit einer kleinen Andacht, gemeinsam mit unserer Pfarrerin Frau Kopp, eröffnet. Die Kinder erzählten in einem Singspiel vom kleinen Stern, der vom Himmel aus gesehen hat,

was alles geschah, rund um die Geburt von Jesu. Einige Kinder hatten wunderschöne Sternenkostüme, andere stellten die heilige Familie, die drei Könige und die Hirten dar.



Im Anschluss konnten sich alle bei Kaffee, Tee und Kuchen austauschen und gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. Für die Kinder gab es mehrere Bastelstände, die von unseren Praktikantinnen, unserem Gemeindepädagogen Karl-Michael Schmidt und einem Vater aus unserer Einrichtung angeboten worden sind. Es konnten auch Lose gezogen werden, bei dem jedes Los ein Gewinn war. Musikalisch begleitete Konrad diesen Nachmittag.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Danke auch an die fleißigen Bäckerinnen und dem Auf- und Abbauteam. Es war ein schöner Nachmittag in Gemeinschaft.

Mit einer kleinen Weihnachtsfeier in unserer Kita endete für uns das Kitajahr. Im neuen Jahr haben wir wieder viel vor.

Es grüßen herzlich: *die Kinder und das Team der Kita*

In der Wolmirstedter Katharinenkirche blühten die Barbarazweige

Die Barbarazweige haben am zweiten Weihnachtsfeiertag 2025 geblüht. Sie erinnerten an eine rundum gelungene Feier von K+S Zielitz am Tag der Heiligen Barbara, dem 4. Dezember 2025. Der Kirchsaal der Katharinenkirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Musikerinnen und Musiker,



Angestellte, Bergleute im Ruhestand sowie Verantwortungsträger aus der Region ließen dieses Fest zu einem besonderen Lichtblick in der Adventszeit werden. Möge Gottes Segen diese gelungene Zusammenarbeit weiterhin begleiten und gedeihen lassen.

Text und Foto: Ute Kopp

Was die Stunde schlägt ...

Der Kirchturm von „Sankt Peter und Paul“ zu Barleben ist mit seinen 33 Metern Höhe schon von weither gut zu sehen, egal aus welcher Himmelsrichtung man sich unserem Ort nähert.

Der helle Putz, die achteckige mit Schiefer neu eingedachte Schweifhaube, Wetterfahne, Knopf und Glockenstube, alles erfuhr in den zurückliegenden Jahren Ertüchtigung.



Der Kirchturm in Barleben. Foto: Wolfgang Fabich

Ein Highlight war unbestritten die Anschaffung einer neuen Bronzeglocke.

Am 28. Juni 2020 wurde sie geweiht und in den Turm gebracht.

An drei Seiten gibt es weithin sichtbare Zifferblätter und wenn die Elektronik funktioniert, auch die exakte Uhrzeit. Unser lang gehegter Wunsch: Zu voller Stunde soll man auch wieder hören können, was die Stunde geschlagen hat.

Nach einer klanglich nicht zufrieden stellenden Ausführung durch Anschlag auf eine separat installierte Klangschaale konnte im Spätherbst 2025 eine andere technische Lösung geschaffen werden.

Ein elektronisch gesteuerter Magnethammer erzeugt durch Anschlag auf unsere neue große Glocke zu jeder vollen Stunde einen Klang, der weithin im Ort zu hören ist.

Der Förderverein Bau und Kultur im Kirchspiel Barleben e. V. hat die Initiative ergriffen und nach Beschluss des Gemeindegemeinderats die Ausführung beauftragt.

Möge der nun stetig wiederkehrende Klang unserer Glocke den Menschen Freude bereiten. Möge sein, was viele Menschen mit unserer Kirche verbindet: „Wenn ich meinen Kirchturm sehe und nun auch wieder höre, weiß ich, ich bin zu Haus.“ *Ute Lüder*

Stand des Projektes „Garten der Stille“

Mit der Umsetzung unseres Projekts „Garten der Stille“ wird nun auch das Umfeld rund um unsere Kirche neugestaltet.

Auf dem westlichen Teil des Kirchgartens entsteht ein barrierefrei zugänglicher, landschaftsarchitektonisch gestalteter Erinnerungsraum. Dort werden die gesammelten Grabsteine, Grabplatten und Kreuze dauerhaft aufgestellt.

Im Zuge der Beräumung des Geländes wurden auch einige sehr alte Grabsteine geborgen.

Diese und auch die seit langem gelagerten Epitaphe werden in besonderer Weise von den Steinmetzen der Bauhütte Quedlinburg gereinigt und für die Aufstellung vorbereitet. Dazu wurde schon im Spätherbst ein Zelt aufgebaut. Frost und Schnee sorgen nun dafür, dass die Baustelle ruht.

Auch die Anlage des Labyrinths muss auf besseres Wetter warten. Die Gestaltung umfasst ein Wegesystem mit wassergebundener Decke, eingefasst in wetterfesten Cortenstahl.

Geplant sind neue Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen. Besonders schützenswerte Objekte werden unter einer Pergola aufgestellt. Einen besonderen Blickpunkt schaffen wir mit der Aufstellung der Ilse-glocke.

Alle Gestaltungselemente laden Besucher zum Ver-

weilen und Gedenken ein.

Unser Augenmerk bei der Umsetzung des Projekts: Die gesamte Anlage wird vorzugsweise mit ökologischen Materialien realisiert, Ressourcenschonung und langfristige Pflege sind stets im Blick.

Für die Anordnung der Steine im Labyrinth bezieht der Vorstand unseres Fördervereins interessierte Menschen ein, die mit uns gemeinsam eine vorläufige Aufstellordnung erarbeiten.

Unserer Architektin und die Spezialisten der Bauhütte benötigen unsere Vorschläge und unsere Wünsche für die Anordnung der Steine, Platten und Kreuze.

Diese stammen zumeist von Menschen, die Teil unserer Ortsgeschichte waren. Ihnen würdevoll zu gedenken, ist unser Anspruch.

Am 27. Februar 2026 traf sich eine Arbeitsgruppe, die gemeinsam über die Anordnung im Labyrinth beriet und eine Aufstellordnung erarbeitet.

Die Fertigstellung des Projekts erwarten wir für den Sommer 2026.

Unser Kirchhof ist auch während der Umsetzungsphase zugänglich. Interessierte Menschen dürfen sehr gern immer mal den Fachleuten der Bauhütte „über die Schulter“ schauen. Impressionen werden wir auch auf unserer Homepage www.kirche-barleben.de veröffentlichen. *Ute Lüder*

Für saubere Räumlichkeiten in Barleben

Verwaltungsangelegenheiten werden nun vorwiegend im Regionalbüro in Wolmirstedt koordiniert und erledigt. Das ehemalige Pfarrbüro wurde geschlossen. Unsere Gemeinderäume werden aber nach wie vor für Treffen von Gruppen und Kreisen genutzt.

Wir möchten auch in Zukunft dafür sorgen, dass Gemeinderäume und Kirche ansprechend gestaltet und sauber sind. Dazu starten wir eine Initiative und suchen Menschen, die sich engagieren möchten und gemeinsam erledigen, was nötig ist.

Unser Ziel ist es, uns alle 4 bis 6 Wochen an einem Freitagnachmittag im Pfarrhaus Barleben zu treffen und gemeinsam tätig zu werden.

Was steht an: Reinigen der Gemeinderäume, des Flurs, der Küche, der WC's sowie auch des Kirchencafés und unserer Kirche.

Wer Teil des Teams werden möchte oder Fragen hat, meldet sich gern telefonisch bei Ute Lüder, ☎ 01 51 / 21 36 08 09.

Ute Lüder

Ein Funke Mut ...

Das kleine Licht mit der charakteristischen Symbolik stand im Mittelpunkt der Andacht zur Christnacht am 24. Dezember 2025 in „Sankt Peter und Paul“ zu Barleben.

Zu später Stunde waren 100 Menschen gekommen, um sich auf die Heilige Nacht einstimmen zu lassen. In über 30 Jahren war diese Christmette der Abschluss des Krippenspiel- und Andachtsmarathons am Heiligabend für unseren nun Ex-Pfarrer Johannes Könitz gewesen. Nach seinem Eintritt in den „Ruhestand“ war es das erste Mal, dass er an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen nicht in Barleben weilte.

Endlich Zeit haben für die eigene Familie, einer seiner Wünsche für die kommenden Jahre als Rentner. Heiligabend in Barleben ohne Pfarrer und Predigt, wie sollte das gehen? Ein Konzept musste her.

Schon seit einigen Jahren beteiligen wir uns an der Aussendung des Friedenslichts von Betlehem. Ein Zeichen setzen für den Frieden, wichtiger denn je.

Wie passend also das Jahresmotto 2025: *Ein Funke Mut.*

Unser Vereinsvorsitzender Sascha Dilly, Älteste und Chorsängerinnen übernahmen die Initiative. Es entstand ein Andachtskonzept für den Heiligabend, in dessen Mittelpunkt die Weihnachtsgeschichte und das Friedenslicht stehen sollten, umrahmt vom gemeinsamen Singen bekannter und vertrauter Lieder zur Weihnacht. Alle Besucherinnen und Besucher durften sich ihr Friedenslicht mit nach Hause nehmen.

Die Aktion Friedenslicht wurde 1986 ins Leben gerufen und ist eine Initiative des Österreichischen Rundfunks ORF.

Alljährlich wird in Oberösterreich ein Kind ausgewählt, welches vor Weihnachten in der Geburtsgrötte Jesu ein Licht anzündet. Das Licht wird in einer Speziallampe nach Österreich transportiert und tritt nach einer Aussendungsfeier mit Pfadfinderinnen und Pfadfindern und anderen Organisationen seinen Weg in die Welt an. In Deutschland finden überall im Land über 700 Übergabefeiern statt.

Unser Friedenslicht wurde, wie nun schon seit vielen Jahren von Pfarrer i. R. Johannes Könitz aus St. Marien zu Haldensleben abgeholt und hat seinen angestammten Platz in unserem Gemeinderaum.

Es ist damit die Quelle für alle weiteren entzündeten Lichter. Die Botschaft vom Mut für den Frieden einzustehen, soll sich überall verbreiten.

In der Heiligen Nacht in Barleben wurden viele Lichter durch das Dorf in die Häuser und zu den Menschen gebracht.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an alle, die diesen außergewöhnlichen Abend für die Gemeinde gestaltet haben.

Ute Lüder



Die Barleber Kirche während der Andacht am Heiligen Abend.
Foto: Ute Lüder

80 Jahre Posaunenchor Barleben – die Bläsergemeinschaft feiert ihr Jubiläum

Kurz nach dem Ende des zweiten Weltkriegs hatte es sich Helmut Nikoleit zur Aufgabe gemacht, wieder Musik einziehen zu lassen in die Barleber Kirche. So scharte er ein paar Gleichgesinnte um sich, mit denen er sich am 29. Oktober 1946 zur ersten Übungsstunde mit Blechblasinstrumenten traf. Damit war der Posaunenchor Barleben gegründet.

Was vor acht Jahrzehnten mit einer Handvoll Enthusiasten begann, ist heute eine weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannte und geschätzte Bläsergemeinschaft. Der Posaunenchor Barleben wird seit fünfzehn Jahren von Bärbel Grimm und Rolf Plagemann geleitet, die es geschafft haben, den Zusammenhalt seiner Mitglieder kontinuierlich zu festigen und sie zu beachtlicher Leistungssteigerung zu führen. Ihm gehören aktuell 15 Bläserinnen und Bläser sowie ein Schlagwerker an. Das Repertoire des Posaunenchores umfasst Musik aus Vergangenheit und Gegenwart, von Kirchenmusik über klassische Werke bis hin zum Jazz und zu modernen Rock- und Popstücken.

Sein großes Jubiläum will der Posaunenchor Barleben über das ganze Jahr 2026 hinweg mit verschiedenen Veranstaltungen feiern. Den Auftakt wird am 16. Mai eine Serenade machen (Ort: Kirche Sankt Peter und Paul, Barleben, Beginn: 16.00 Uhr). Ihr folgt am 20. Juni als festlicher Abschluss des Stadtfestes in Wolmirstedt ein

großes Freiluftkonzert unter der Leitung des renommierten Komponisten und Orchesterleiters Traugott Fünfgeld (Ort: Tribüne an der Ohre, Wolmirstedt, Beginn: 17.00 Uhr). Den krönenden Abschluss der ersten Hälfte des Jubiläumsjahres wird der Fest- Gottesdienst am 21. Juni darstellen, bei dem auch Bläserinnen und Bläser befreundeter Chöre mitwirken werden (Ort: Kirche Sankt Peter und Paul, Barleben, Beginn: 10.00 Uhr, siehe Pinnwand).



Der Barleber Posaunenchor.

Foto: Posaunenchor Barleben

Der Posaunenchor Barleben lädt schon jetzt herzlich zu diesen besonderen Ereignissen ein. Feiern Sie mit uns 80 Jahre Posaunenchor Barleben!

Friedlinde Hasenkrug

Vier Zylinder, vier geschulte Stimmen und viel Humor ...

... so könnte man das Männerquartett „Supcool-tour“ in wenigen Worten zusammenfassen. Über viele Jahre hinweg traten Gerhard Noetzel, Johannes Könitz, Andreas Nestler und Uwe Jauch gemeinsam in den Kirchen unseres Kirchenkreises auf und erfreuten viele Menschen mit ihrem Gesang. Ein letztes Konzert mit den schönsten Stücken aus den zurückliegenden Jahren gibt das Quartett am **10. Mai um 17:00 Uhr** in der **Sankt-Peter-und-Paul-Kirche** in Barleben.

Im Anschluss an das Konzert gibt es noch einen gemütlichen Ausklang bei Getränken.

Stefanie Schneider



Das Gesangsquartett „Supcooltour“.

Foto: privat

Jubiläumsveranstaltung in der Kirche

Der Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V. feierte im vergangenen Jahr sein 25jähriges Jubiläum. In dieser Zeit unterstützte der Verein immer wieder die Ebendorfer Kirche und führte gemeinsam mit dem Gemeindekirchenrat verschiedene Veranstaltungen durch. Zum Abschluss des Festjahres fand im Januar eine Jubiläumsveranstaltung in der Ebendorfer Kirche statt. Für die kulturellen Beiträge und Ehrungen der Gründungsmitglieder bot die Kirche dabei einen wundervollen Rahmen. Als Ehrengäste wurden Barlebens Bürgermeister Frank Nase und der stellvertretende Ortsbürgermeister Karl Schwäger neben Sponsoren und Unterstützern des Vereins begrüßt. Alle Anwesenden waren positiv überrascht, was Kirche alles sein kann.

Christine Behrens



Der Barleber Bürgermeister Frank Nase war einer der Ehrengäste.
Foto: privat

Adventszeit in Ebendorf

Am 13. Dezember lud der GemeindeKirchenRat Ebendorf zum alljährlichen Adventssingen ein. In diesem Jahr hatte sich dazu der Wolmirstedter Gospelchor angekündigt. Da der Chor weit über die Grenzen des Bördekreises hinaus bekannt ist, gab es sogar gleich zwei Konzerte, die beide ausgebucht waren. Als besonderes Highlight hatte der GemeindeKirchenRat, in Kooperation mit dem Kultur- und Geschichtsverein Ebendorf e.V., neben der Kirche einen Sternenmarkt organisiert. Hier konnte sich mit Glühwein, heißem Kakao, Schmalzkuchen, Bratwürsten und noch vielen weiteren Leckereien verwöhnt werden. Sogar die Konzerte konnten hier live mitgehört werden. *C. Behrens*



Der Wolmirstedter Gospelchor sorgte für Begeisterung.
Foto: privat

Heiligabend in der Ebendorfer Kirche

Der Einmarsch der Krippenspieler am 24. Dezember 2025 in die Ebendorfer Kirche gestaltete sich mühsam, da die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt und sogar der Eingangsbereich mit Zuschauern und Zuschauerinnen gefüllt war. Ganz andächtig lauschten alle Anwesenden dann der Geschichte vom „Kleinen Ausrufer“, der die Nachricht von der Geburt Jesus verbreitete. Der Barleber Posaunenchor bereicherte das Krippenspiel erneut mit traditionellen Weihnachtsliedern, sodass das Ebendorfer Weihnachtsvolk einen besinnlichen Heiligen Abend hatte. Ein großes Dankeschön geht an alle Kinder, die in diesem Jahr, in großer Zahl mitwirkten, an die Musiker und Musikerinnen des Posaunenchores Barleben und an alle Heferinnen, die bei den Proben und der Umsetzung unterstützten.

Christine Behrens



Stille Nacht in der Ebendorfer Kirche.
Foto: privat

Weltgebetstag



Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

Termine in den einzelnen Gemeinden
siehe Seite 14!

4. Ostermarkt in Samswegen

21. März 2026 ab 11.00 Uhr Kirchplatz

Aufruf zum Wettbewerb: • schönster Oster-Vorgarten oder
Hauseingang von Samswegen/Bleiche
• beste Ostertorte

Anmeldungen zu beiden Wettbewerben (bitte mit Namen und Adresse)
vom 02.-13.03.2026 zur regulären Öffnungszeiten in der
Apotheke am Heiderand. Teilnehmen können alle Anwohner
- gestaltet bis 15.03.26 Eure sichtbaren Vorgärten oder
Hauseingänge! Die Jury-Begehung erfolgt am 16.03.26
Die ersten 3 Platzierten erhalten am 18.03.26 Bescheid
- präsentiert als passionierte Tortenbäcker Eure
klassischen oder modernen süßen/pikanten Köstlichkeiten.
Abgabe der Torten am 21.03 bis 12.00 Uhr am Orgastand.
Die Präsentation & Jury-Verkostung erfolgt 14.00 Uhr

Freut Euch auf:

- Bunte Osterrally - für kleine und große Leute
- Präsentation von Vereinen, Firmen & Hobbyteams
- Pflanzentauschbörse ↔ GEBEN und NEHMEN,
SPENDEN oder TAUSCHEN von Gemüsepflanzen, Samen, Ableger,
Setzlinge, Stauden, Sträucher, Zimmerpflanzen, Gartenliteratur, uvm.
- Oster- und Regionalmarkt
- Schaubrutkasten, Kasperletheater, Fotobox
- Off & Fun Road Fahrzeuge, BungeeTrampolin,
Live Band's und vieles mehr...
- Frühlingskonzert & Prämierung der Sieger
aller ausgerufenen Wettbewerbe

Kommt hungrig und durstig, wir sorgen für
Euer leibliches Wohl !!!

Kirchengemeinde
Sankt Sebastian Samswegen

OSTERN IN MESEBERG



Samstag, 28. März - ab 18 Uhr

Osterfeuer

Musikalische Umrahmung durch das Blasorchester Angern

KARUSSELL



50 JAHRE
DIE JUBILÄUMSTOUR

18. April 2026, 19:00 Uhr
Kirche in Colbitz



@karussellrockband
@karussellrockband
instagram.com/karussellrockband
www.karussell-rockband.de

NTG
Entsorgung | Transport | Logistik

TIX AND MORE
TICKET-VERKEHR



10. Mai 2026 um 10 Uhr

Kirche Colbitz

Tansania
Partnerschaftsgottesdienst

Karibuni –
Herzlich willkommen!

80. JÄHRIGES JUBILÄUM

POSAUENCHOR BARLEBEN

Serenade
16. Mai 16:00
St. Peter & Paul Barleben

Konzert
20. Juni 17:00
Freilichtbühne Wolmirstedt

Festgottesdienst
21. Juni 10:00
St. Peter & Paul Barleben

Kontakt
Evangelisches Regionalbüro Nordost

Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt
Telefon: 03 92 01 / 2 14 42
regionalbuero.nord-ost.wolmirstedt@ekmd.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
Donnerstag und nach Vereinbarung

von 9:00 bis 12:00 Uhr
von 14:00 bis 17:00 Uhr



Musikalischer Mittsommerabend
mit Francesca Donato, Daniel Heine
& TonArt

20. Juni um 18 Uhr
St. Laurentius Kirche Meseberg

Eintritt 5€
Für kulinarische Köstlichkeiten
ist gesorgt!

Sommerkonzert TON Art

21. August 2026 19.00 Uhr
22. August 2026 18.00 Uhr
Kirche Samswegen

- Thema : eine musikalische Reise um die Welt mit einem abwechslungsreichen Programm in 2 Blöcken
- interessante musikalische Gäste
- 22. August ab 20.00 Uhr Tanz auf dem Kirchplatz (Eintritt frei) für Euer leibliches Wohl sorgen leckere Speisen und Getränke
- Konzertkarten für je 10 € ab 22. Juni nur im Vorverkauf in der Apotheke am Heiderand

Veranstalter :  Kirchengemeinde Sankt Sebastian Samswegen

Ansprechpartner in der Region Nordost:

Pfarrämter:

Angern / Matthias Kopp, Ordinierte
Gemeindepädagoge,
E-Mail: pfarramt.angern@ekmd.de,
☎ 039363/230,
Colbitz / Stelle vakant,
Heidi Wehde,
Lindenstraße 17, 39326 Lindhorst
Wolmirstedt / Ute Kopp, Ordinierte
Gemeindepädagogin, über das Gemeinde-
büro, E-Mail: pfarramt.wolmirstedt@ekmd.de,
☎ 039201/703488

Regionalbeirat:

Gina Hagemeyer, Vorsitzende

Regionalbüro:

Marina Wolf, Kirchplatz 6, 39326 Wolmirstedt, E-Mail: regionalbuero.nord-ost.wolmirstedt@ekmd.de, ☎ 039201/21442

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Fr., 09:00 bis 12:00 Uhr, Do., 14:00 bis 17:00 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Benjamin Otto, Gemeindepäd. Jugendarbeit, E-Mail: benjamin.otto@ekmd.de,
☎ 0157/73939174

Karl-Michael Schmidt, Gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern und Familien
E-Mail: karl-michael.schmidt@ekmd.de,
☎ 0151/56300292

Stefanie Schneider, Kreiskantorin
E-Mail: stefanie.schneider@ekmd.de,
☎ 039201/281063

Axel Rose, ☎ 0391/50672219

Ev. Kindertagesstätte

Sankt Katharinen Wolmirstedt:

Gabi Stübner – Leiterin,
☎ 039201/21821

Sterbegeläut Anmeldungen:

Angern: Evelin Eichstädt, ☎ 039363/4276

Barleben: Ute Kopp, ☎ 039201/703488

Burgstall: Gudrun Meyer, ☎ 039364/213

Colbitz: Thomas Siebert, ☎ 039207/80701

Cröchern: Cornelia Streckbein,

☎ 039364/4459

Dolle: Erika Müller, ☎ 039364/4106

Sigmar Nahrstedt, ☎ 0176/23574297

Ebendorf: Gottfried Handschack,

☎ 0152/09425878

Elbeu: Kirsten Riemann, ☎ 0172/3912240

Glindenberg: Dieter Lomberg,

☎ 039201/30185

Lindhorst: Bernd Kremkau,

☎ 0177/9108287

Mahlwinkel: Marlen Jung,

☎ 03935/212239

Meseberg: Henry Horn, ☎ 0177/6624900

Meseberg: Ursula Feist, ☎ 039202/50582

Rogätz: Ellen Görges, ☎ 039208/8353

Samswegen: Burkhard Wohlfarth,

☎ 039202/60760

Uchtdorf: Herr Paasche, ☎ 0172/1634683,

Helga und Willi Widdecke,

☎ 03935/213518

Zibberick: Irena Bethge, ☎ 03935/13343

Gemeindekirchenrats-Vorsitzende:

Angern: Sven Widdecke, ☎ 039363/4395
oder ☎ 0157/38260165

Barleben, Ebendorf, Meitzendorf:

Jürgen Lüder, ☎ 0162/3053114

Burgstall, Cröchern, Uchtdorf, Dolle:

Kerstin Schulze, ☎ 03935/213027

Colbitz/Lindhorst: Heidi Wehde,

☎ 0175/5065702

Dahlenwarsleben: Marina Tönniges

Elbeu: Kirsten Riemann, ☎ 0172/3912240

Farsleben: Ute Kopp, ☎ 039201/703488

Gersdorf: Matthias Conert,

☎ 039202/60510

Glindenberg: Dieter Lomberg,

☎ 039201/30185

Jersleben: Franziska Kunkel,

☎ 0159/03031073

Loitsche: Arno Brüggemann,

☎ 039208/23367

Meseberg: Sandra Brückner,

☎ 039202/51210

Rogätz: Elke Gasper, ☎ 039208/23780

Samswegen: Birgit Gippner,

☎ 0174/4437564

Sandbeindorf: Hans Peter Theuerkauf,

☎ 039364/4340

Wenddorf: Elke Knoost, ☎ 039363/257

Wolmirstedt: Kornelia Wesemann,

☎ 0152/01346691

Zielitz: Gitta Bosse, ☎ 039208/2266

Anzeige

WEIT MEHR ALS DU GLAUBST!

Neue Studien- und Kulturreisen, Pilgerreisen und Auszeittage
Wir planen gerne auch Ihre maßgeschneiderte Gemeindereise.



© Georg Berthold



Katalog anfordern

Tel. 0711/61925-0

biblische-reisen.de/kataloge-bestellen

Katalog anfordern,
Kennwort GB-2526*
angeben & sofort
€ 50,- Gutschein
sichern!



* Gilt für alle Reisen 2026 bei Katalogbestellung. Keine Barauszahlung möglich. Mit 3 % Frühbucherrabatt bis 22.12.2025 kombinierbar, mit anderen Rabatten nicht kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Haushalt.